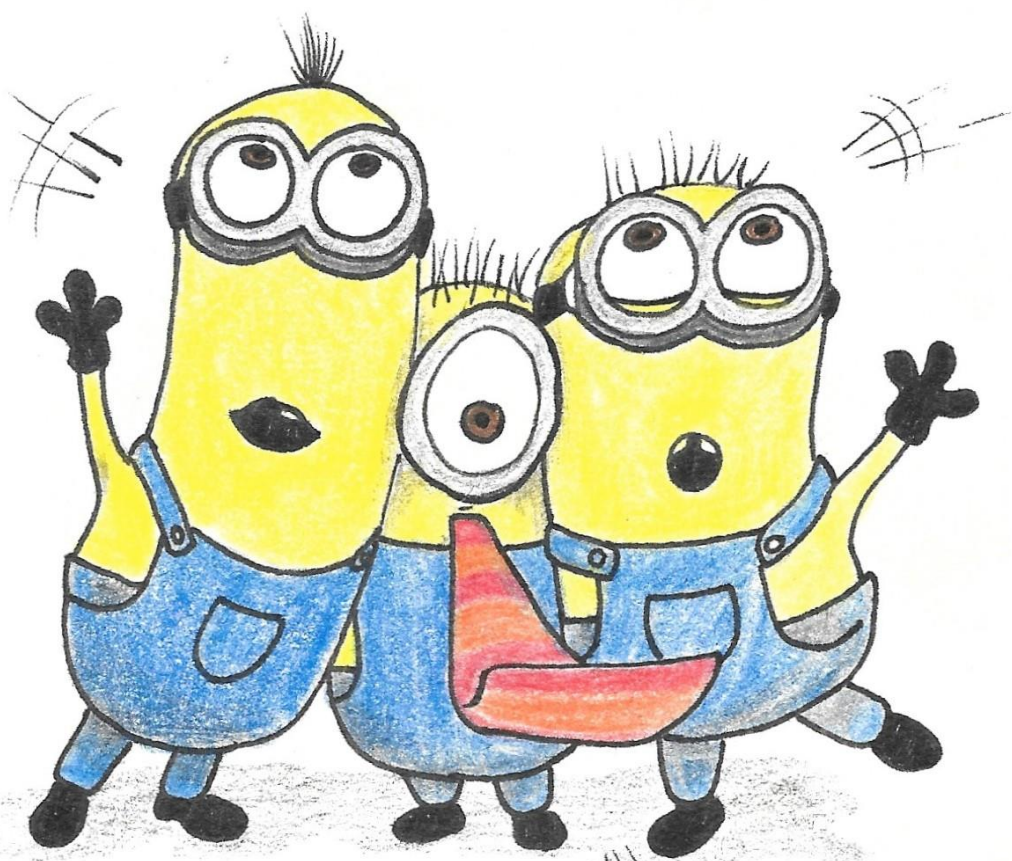


Mädchenjungschar

Zeitschrift



BANANA-TIME!!!

Inhalt

Bob begrüßt dich	Seite 1
Spieleideen	Seite 2+3
Bastelanleitung	Seite 4+5
Kochanleitung	Seite 6+7
Natur und Tierwelt	Seite 8+9
Rätsel	Seite 10+11
Geschichte/ Andacht	Seite 12+13
Rätsellösungen & Witze	Seite 14



Hallo

Ich bin Bob. Vielleicht kennst du mich oder hast mich zumindest schon mal gesehen. Meine Freunde und ich, die Minions, sind dir vielleicht aus verschiedenen Filmen bekannt.

Heute helfen wir aber nicht unserem Papa Gru seine „bösen“ Pläne umzusetzen, sondern begleiten dich durch diese Zeitung. Auch wir müssen nämlich momentan zu Hause bleiben, was aber nicht weiter schlimm ist, da wir genug Minions sind und deshalb immer Action haben. Ich hoffe, dass auch deine Zeit zu Hause für dich nicht zu langweilig war und du dich, auch mithilfe der Ideen aus den letzten Zeitungen, immer zu beschäftigen wusstest.

Damit dir auch in nächster Zeit nicht langweilig wird, findest du in diesem Heft wieder einige Bastel-, Rätsel-, Spiel- und Kochideen, sowie Witze, spannende Infos zur Natur- und Tierwelt und eine Andacht. Viel Spaß dabei!



Spieleidee

Das Lieblingsspiel der Minions ist „Minion in der Mitte“

Was braucht ihr?

- eine Banane (oder wenn ihr mögt auch einen Ball)
- mindestens 2 weitere Mitspieler
- ein wenig Platz zum Bewegen



Die Minions sind ganz verrückt nach Bananen und lieben sie! Doch leider hat ein Minion grade keine Banane und möchte dies natürlich ändern.

So funktioniert das Spiel: Der Minion ohne Banane steht in der Mitte zwischen seinen restlichen Mitspielern. Die anderen Mitspieler werfen sich die Banane/den Ball zu, während der Minion in der Mitte versucht, die Banane durch geschicktes Abfangen für sich zu gewinnen. Gelingt es ihm, darf er sich nach außen stellen und die Person, die die Banane davor das letzte Mal berührt hat, darf nun ihre Bananen-Beschaffungskünste in der Mitte unter Beweis stellen!



Bastelanleitung

Material:

- eine leere Toilettenpapierrolle
- Tuschkasten mit gelber Farbe
 - Pinsel
 - Kleber (am Besten Flüssigkleber)
- blaue und gelbe Pappe
- Filzstifte
- die beiliegende Vorlage
- 1 oder 2 Wackelaugen

Den gebastelten Minion kannst du als Stiftehalter benutzen.

Du kannst auch mehrere basteln und sie zum Spielen als Kegel benutzen.

Kleiner Tipp: falls du keinen Tuschkasten zu Hause hast, kannst du die Rolle auch mit Filzstiften oder Wachsmalstiften bemalen. Und die Augen kannst du auch mit dem Filzstift zeichnen.



Minions aus Toilettenpapierrollen basteln

So geht's:

- 1) Als erstes bemalst du die Toilettenpapierrolle mit gelber Farbe und lässt sie trocknen.
- 2) In der Zwischenzeit kannst du die Hose und die Arme deines Minions mit Hilfe der Vorlage aufmalen und ausschneiden. Für die Hose nutzt du dabei die blaue Pappe und für die Arme die gelbe Pappe.
- 3) Auf die Hose kannst du das Zeichen von Gru und die Knöpfe zeichnen.
- 4) Wenn die Toilettenpapierrolle getrocknet ist, kannst du die Hose an der Rolle festkleben und gut andrücken bis der Kleber getrocknet ist.
- 5) Dann kannst du die Arme an der Faltlinie knicken und das kurze, abgeknickte Ende seitlich an den Minion kleben.
- 6) Zum Schluss zeichnest du das Gesicht des Minions mit einem Filzstift ein und klebst die Wackelaugen auf. Dabei kannst du dir aussuchen, welchen Minion du basteln willst. Bob hat z.B. zwei Augen und keine Haare, Stuart hat nur ein Auge, aber hat ein paar Haare auf dem Kopf.



Rezepte

Zutaten:

- 3 Bananen
- ½ Zitrone
- 200g brauner Zucker
- 3 Eier
- 200 Butter
- 250g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- eine Prise Salz
- etwas Puderzucker

Nach so viel „Minion in der Mitte“ spielen, habe ich langsam etwas Hunger...

Hilfst du Tim und mir, einen leckeren Banana-Kuchen zu backen?

Kleiner Tipp: Damit die Butter nicht zu fest ist, solltest du sie vor dem Backen nicht im Kühlschrank aufbewahren oder du kannst sie kurz in der Mikrowelle erwärmen bevor du den Kuchen machst.



Banana-Kuchen

So geht's:

1. Backofen auf 180° vorheizen.

2. Als erstes die Bananen schälen und in einem Teller mit einer Gabel zerkleinern.

3. Dann die halbe Zitrone pressen und den Saft zu den Bananen geben.

4. Anschließend weiche Butter, braunen Zucker und den Vanillezucker vermischen. Dann die Eier verquirlen (=aufschlagen und gut durchrühren) und hinzugeben. Danach 175g des Mehls und die Hälfte des Bananenpürees hinzugeben.

5. Das Backpulver, den Rest Mehl, sowie die Prise Salz und das restliche Bananenpüree vermengen. Dann die Mischung zum restlichen Teig hinzugeben.

6. Die Backform einfetten und mit etwas Mehl bestreuen. Den Teig einfüllen und dann ca. 45 Minuten backen.

7. Nach dem Abkühlen mit Puderzucker bestreuen.



Und schon ist der
Kuchen fertig zum
Genießen!

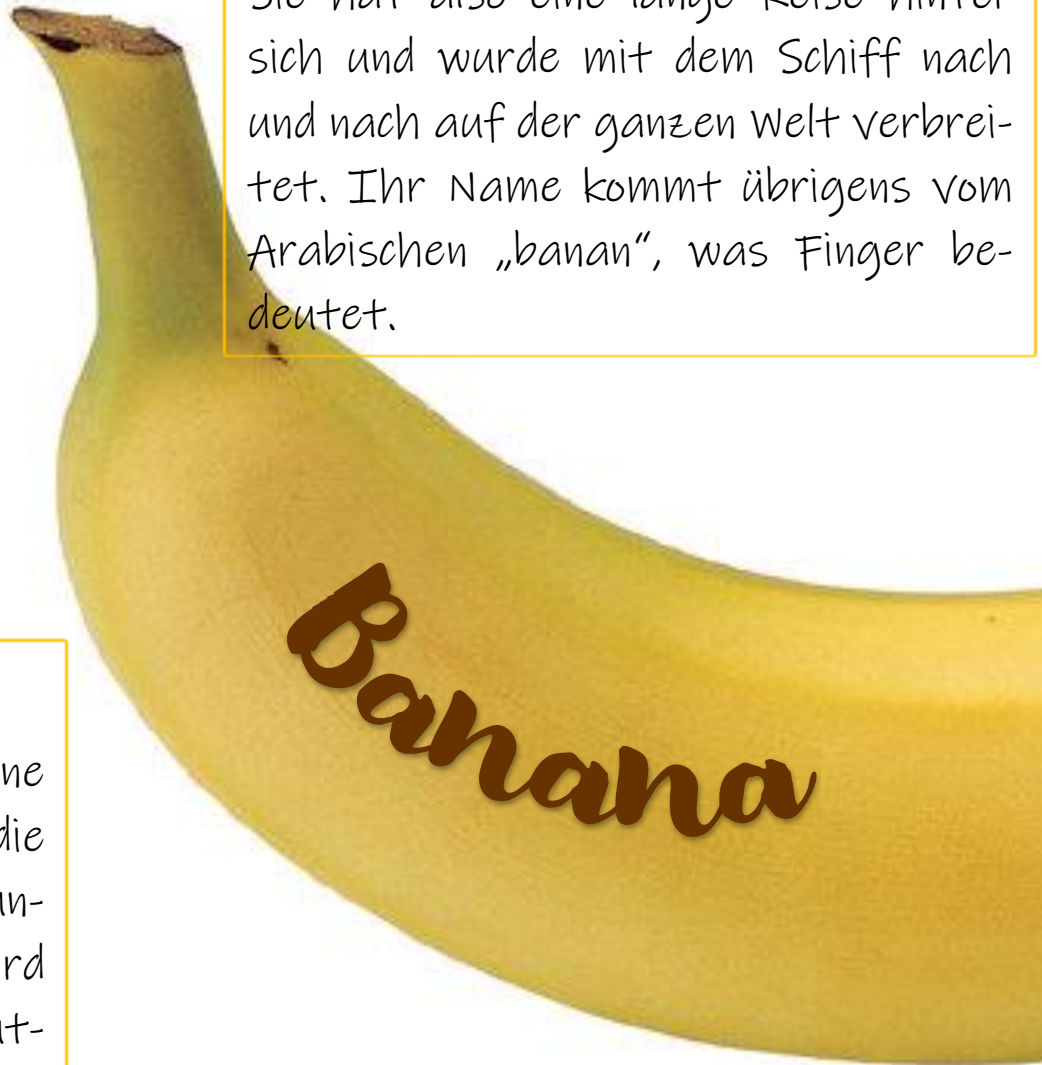
Dass die Minions Bananen lieben, dürfte wohl kein Geheimnis sein. Hier erfährst du sechs interessante Fakten über die Banane, aber nimm dich in Acht: Eine Information habe ich mir ausgedacht! Weißt du, welche es ist?

Die Schale macht's!

Nicht nur die Banane selbst, sondern auch die Schale ist ein echtes Wunderpaket. Die Schale wird dazu genutzt, um schmutziges Wasser zu reinigen und kann auch gegen Mückenstiche, Entzündungen und Pickel helfen.

Eine Frucht mit Geschichte

Die Banane stammt höchstwahrscheinlich aus dem Südosten Asiens. Sie hat also eine lange Reise hinter sich und wurde mit dem Schiff nach und nach auf der ganzen Welt verbreitet. Ihr Name kommt übrigens vom Arabischen „banan“, was Finger bedeutet.



Achtung!

Eine Studie der Universität Bonn hat ermittelt, dass jährlich mehr Menschen durch das Ausrutschen auf Bananenschalen umkommen, als durch Hundebisse. Also, Vorsicht: Bananenschalen liegen lassen darf man nur bei Mario Kart...



Strahlend schön

Bananen enthalten Kalium und sind deswegen sehr gut für das Herz. Allerdings sind sie dadurch auch leicht radioaktiv. Aber keine Angst, damit sich das wirklich auswirkt, müsstest du mehr als 600 Bananen essen...



Rekordverdächtig

Der Kanadier Pete Czerwinski hat eine ziemlich außergewöhnliche Stärke: Er kann besonders schnell essen! So hat er bereits einen Weltrekord aufgestellt, indem er 17 Bananen in 45 Sekunden verspeist hat. Schaffst du das auch?

Warum ist die Banane krumm?

Diese Frage ist bestimmt so alt wie die Banane selbst. Hier die Antwort: Bananen wachsen in Büscheln. Ein Büschel kann 35 – 50 kg wiegen, weil sich über 200 Bananen daran befinden können. Deswegen hängt der Büschel nach unten. Die Frucht wächst allerdings nach oben zur Sonne und wird dadurch krumm.



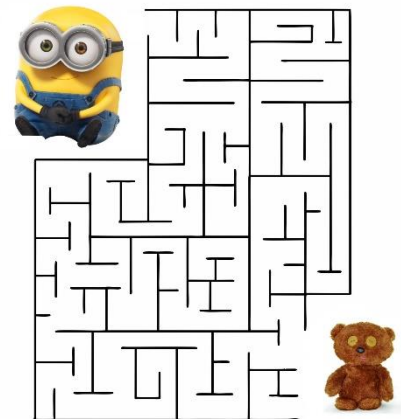
Rätsel



Wie komme ich bloß zu meinem Teddy Tim?



	3	7	5	1	9	8		4
8		5	7	2		1	3	6
	2	1	3		8	5	7	
3	6		1	9	5	7		2
2		4	6	3		9	5	8
5	7	9	8	4	2		6	1
7	8	6		5	1	2	9	3
	5	3	2	8	6	4		7
1	4	2	9		3	6	8	5



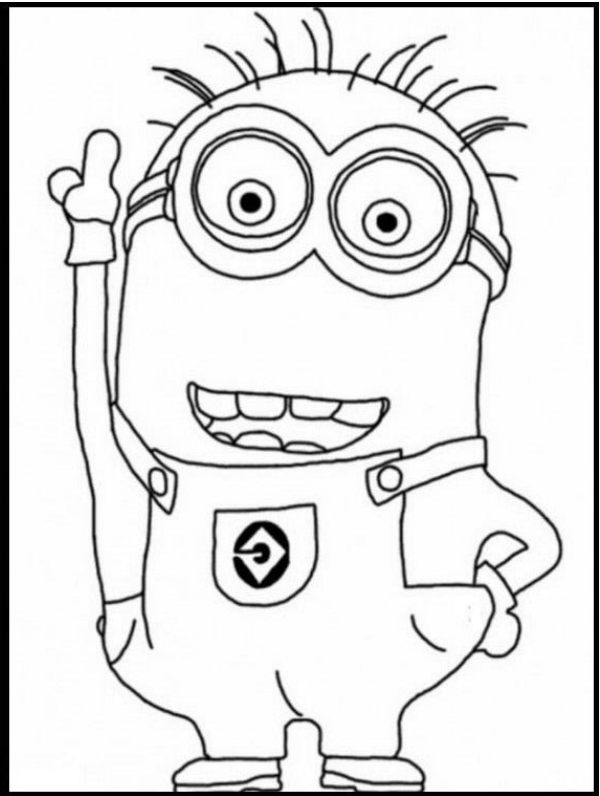
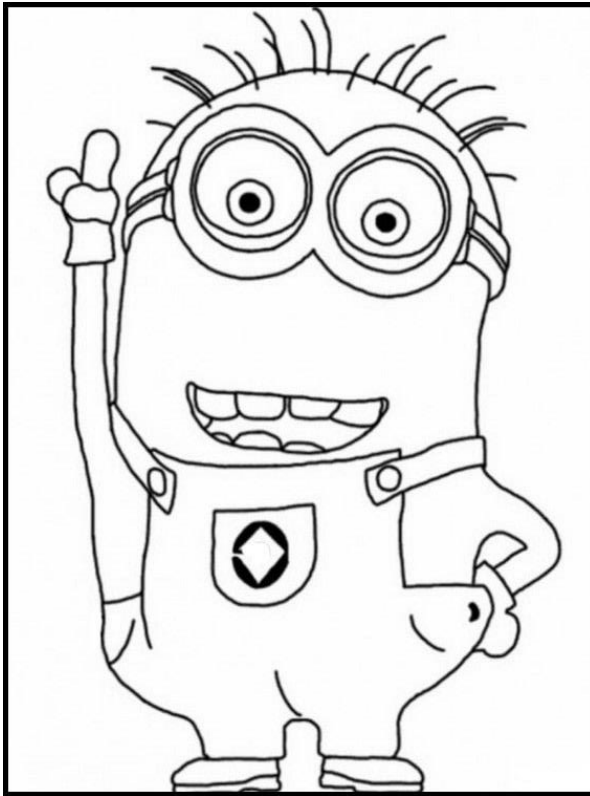
+ + =

22 = + 10

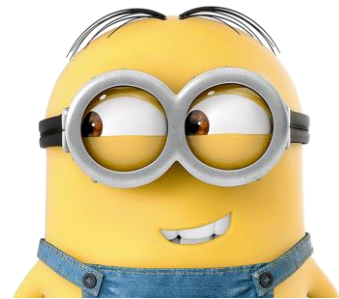
+ = 13

- 3 = 4

+ + = ?



Ich habe im rechten Bild
jeweils 5 Fehler eingebaut.
Findest du sie?



Minions- Die Reise nach Jerusalem

Es war einmal vor langer Zeit...

Drei starke und mutige Minions machten sich auf den Weg: Kevin, Stuart und Bob. ;)

Sie hatten etwas gehört...

Etwas von einem Mann, der Menschen erlöst, Sünden vergibt und mit Menschen redet.

Ob er das wohl auch mit Minions macht?



Die Reise begann an einem Mittwoch.

Nachdem sich die Minions von ihren Freunden verabschiedet hatten, machten sie sich auf den Weg, mit jeweils einem kleinen Sack über ihren Schultern mit einer Angel, einem kleinen Block und Stift und reichlich Bananen als Proviant.

Sie hatten viele Fragen an diesen Mann, der sich Jesus nannte.

Sie hatten schon viele Geschichten von ihm gehört.

Er hatte wohl eine Frau geheilt, die immer gebückt gehen musste, weil sie im Rücken gelähmt war und dass er einen Blinden zum Sehen brachte.

Das alles hörte sich nach einem richtigen Anführer an.

Mit diesen Gedanken gingen sie auf die Reise.

Zwei Monate wanderten und segelten sie nach Jerusalem. Da, hatten sie gehört war Jesus für volle drei Tage.

Sie waren gerade am Schlafen auf ihrem Segelboot, als sie etwas hörten: Menschen riefen umher und Wasser plätscherte.

Sie sahen, wie Netze ins Wasser geworfen und nach einiger Zeit wieder heraufgezogen wurden.

Am Ufer stand ein großer Mann. Er war ganz in weiß gekleidet und hatte ein warmes Lächeln auf dem Gesicht, während er den ganzen Menschen im Wasser zuguckte.

Das musste er sein!

Das musste Jesus sein!

Die Minions paddelten schnell ans Ufer, wo sie so schnell wie möglich zu Jesus rannten.

Sie riefen und fielen ein paar Mal in den weichen Sand, weil sie zu schnell liefen.

Keiner konnte ihre Sprache verstehen, sie wurden eher etwas komisch angesehen.

„Buddy! Pom palaka wartata!“

Der Mann drehte sich zu den kleinen gelben Wesen um, die jetzt fast bei ihm angekommen waren.

„Eres tu Jesus?“

„Ja, das bin ich. Und wer seid ihr?“

„Nos Minions!“

Jesus lachte ein wenig und lud die kleinen Geschöpfe ein mit ihm den Tag zu verbringen.

Sie sagten natürlich ja.

Er erzählte ihnen von all den unglaublichen Dingen, die er gemacht hat und sie waren erstaunt.

Obwohl er nicht wusste, was die Minions bei ihm wollten, sie nicht wirklich verstand war er dennoch für sie da.

Das ist er für alle.

Er liebt uns und bietet uns an mit ihm durchs Leben zu gehen und er verlässt nie unsere Seite.

Egal, was passiert.

Wir alle sind ein Teil seiner Welt und er will auch ein Teil unserer Welt sein.

Rätsellösungen vom 2. Heft

- 1) Rasenmäher 🌿
- 2) 🌸=10 🌷=5 🌺=7
 $\text{🌸} + \text{🌸} : \text{🌷} = 9$ (Beachte Punkt vor Strich 😊)
- 3) Hummel 🐝
- 4) Marienkäfer 🐞
- 5) Frieda
- 6) Schneeglöckchen (Blumensorte) 🌟
- 7) Schmetterling 🦋

Hast du alle Jungschar-Mitarbeiterinnen im letzten Heft gefunden?

Seite 2: Lena

Seite 4: Malin

Seite 6: Annika

Seite 8: Jenny

Seite 10: Lea

Seite 11: Jonna

Seite 13: Janine

Witze 😂



Mein Hund findet alle meine Kleider toll.

Wenn ich ihn frage, wie ich in dem Kleid aussehe, sagt der immer „WOW“.



„Ich habe jede Nacht den selben Traum“, erzählt der Patient dem Psychiater.

Erzählen sie doch mal!“, ermutigt dieser seinen Patienten.

„Nun, ich stehe vor einem Tor, wo ein Schild hängt. Ich drücke und drücke und drücke. Aber das Tor geht nicht auf!“

„Interessanter Traum...“, meint der Psychiater, „was steht denn auf dem Schild?“

„Bitte ziehen!“

Zwei Nachbarn unterhalten sich. Sagt der eine: Sie haben so einen kleinen Hund . Warum haben Sie ein Schild an Ihrem Zaun mit der Aufschrift „Vorsicht Hund“.

Sagt der andere Nachbar: „Ich möchte nicht, dass Leute über ihn stolpern.“